



FSSC News



Das Frankonia Open steht vor der Tür. Freuen wir uns auf spannende Wettkämpfe und hoffen wir auf besseres Wetter als im Vorjahr! Das Foto zeigt Frank Brehm kurz vor dem Ziel.

Foto: B. Schätz

Aus dem Verein

*Ich gehe langsam aus der Welt heraus
in eine Landschaft jenseits aller Ferne,
und was ich war und bin und was ich bleibe*

*geht mit mir ohne Ungeduld und Eile
in ein bisher noch nicht betretenes Land.*

Wir trauern um

Pia Dirlewanger

geb. Wendler
geb. 26.2.1959 gest. 21.10.2007 in Reichenschwand

Ihre Familie

Stephan, Matthias und Felix Dirlewanger
Familien Wendler, Lauf
Familie Dirlewanger, Lauf
Familie Haller, Altdorf

Wir verabschieden Pia am Donnerstag, 25.10.2007 um 13 Uhr in der Friedhofskapelle in Reichenschwand, anschließend Beerdigung auf dem neuen Friedhof. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Der FSSC trauert um sein ehemaliges Vereins- und Vorstandsmitglied

Pia Dirlewanger.

Anfang der 90iger Jahre kamen auf ihr Betreiben hin, Pia und ihr Mann Stephan zum Schlittenhundesport. Bis zu sechs Siberian Huskies wurden von ihnen betreut und trainiert. Auch wenn Pia nie selbst an Rennen teilgenommen hat, so war sie doch bei vielen

Mushern bekannt und beliebt, auch im benachbarten Ausland. Als Jugendwartin war sie eine Zeit lang Vorstandsmitglied beim FSSC.

Unser Mitgefühl gehört Stephan und den beiden Söhnen sowie allen Angehörigen.

FSSC Vorstandschaft

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die offizielle Einladung zu dieser Versammlung ist allen Mitgliedern bereits schriftlich zugegangen. Hier nochmals zur Erinnerung die bekannten Informationen.

**Freitag, 16.11.2007
um 21 Uhr
im Festzelt in Lauf/Schönberg
im Anschluss an die Startnummernausgabe**

Die Tagesordnung und die zu ändernde Textpassage der Satzung können der nachfolgenden Seite entnommen werden.



*Auch schon wieder fast
vier Jahre her:
Rudi Wagner am
Start bei der DM in
Schöneck 2004.*

Foto: M. Hansele

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung

Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 4: Änderung §1 der Satzung

Top 5: Sonstiges

Bisheriger Satzungstext:

§ 1. Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Fränkischer Schlittenhunde Sport Club e.V. (FSSC).

Der Verein hat seinen Sitz in Lauf/Pegnitz.

Der Verein ist in das Vereinsregister im Amtsgericht Hersbruck eingetragen.

Der Verein ist Mitglied im Schlittenhunde Sport Verband Bayern (SSVB) .

Der Verein ist Mitglied im Bayerischen Landes Sport Verband (BLSV) .

Der Verein ist Mitglied in der "Arbeitsgemeinschaft Schlittenhundesport Deutschland e.V. (AGSD).

Neuer Satzungstext:

(Die Änderung ist fett markiert und unterstrichen).

§ 1. Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Fränkischer Schlittenhunde Sport Club e.V. (FSSC).

Der Verein hat seinen Sitz in Lauf/Pegnitz.

Der Verein ist in das Vereinsregister im Amtsgericht **Nürnberg** eingetragen.

Der Verein ist Mitglied im Schlittenhunde Sport Verband Bayern (SSVB) .

Der Verein ist Mitglied im Bayerischen Landes Sport Verband (BLSV) .

Der Verein ist Mitglied in der "Arbeitsgemeinschaft Schlittenhundesport Deutschland e.V. (AGSD).



Das Team von Michael Käsbohrer 2004 in Bad Füssing.

Foto: B. Schätz

Unser neuer 2. Vorsitzender: Otto Achatz



Seit Mai diesen Jahres hat der FSSC einen neuen 2. Vorsitzenden. Otto Achatz ist 45 Jahre alt und wohnt in Viechtach. Seit 11 Jahren betreibt er den Schlittenhundesport mit Siberian Huskies, wobei er sich auf den Sprint spezialisiert hat. Auf den Hund gekommen ist der durch seine Frau, die sich zum Muttertag einen Schlittenhund wünschte. Otto war zwar dagegen, doch der Hund kam schließlich doch ins Haus. Letztendlich Feuer gefangen hat Otto bei einem Rennen in Clausthal-Zellerfeld, das er als Zuschauer besuchte. Nun stieg er und seine Familie so richtig in den Sport ein.

Sein größter Erfolg war bisher die Europameisterschaft 2003 in der Klasse B1. Auch als Vereinsfunktionär war er bereits tätig, sodass er beste Voraussetzungen für sein Amt beim FSSC mitbringt. Wir wünschen Otto viel Erfolg bei seiner Vereinsarbeit.



Saisonauftritt beim FSSC

Traditionsgemäß stellt das Frankonia Open in Lauf/Schönberg den Auftakt der Rennsaison beim FSSC dar. Auch in diesem Jahr werden sich weit mehr als 100 Teilnehmer, speziell aus dem süddeutschen Raum, treffen und sich im sportlichen Wettkampf mit ihren Gegnerinnen und Gegnern messen.

Für viele bietet sich dabei die Gelegenheit, endlich einmal wieder nach der langen Sommerpause alte Freunde zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen oder sich einfach über Neuigkeiten in der Schlittenhundeszene zu informieren. Besonders die hohe Anzahl an teilnehmenden FSSC-Vereinsmitgliedern zeigt, wie wichtig diese Veranstaltung für unseren Verein ist und welchen Stellenwert das Rennen auch bei den Mitgliedern einnimmt.

Schon seit vielen Jahren wird das Frankonia Open als offenes Rennen angeboten. Unter dem Slogan „Gemeinsam fahren, getrennt werten!“ hat der FSSC damals Vorreiterrolle übernommen. Oftmals argwöhnisch beäugt von anderen Vereinen der reinrassige Szene, die sich dem



Matthias Wuchterl 2004 in Scheyern.

Foto: B. Schätz

Trend der Zeit nicht so recht anschließen wollten. Inzwischen haben sich die beiden Verbände



Auch die Jugend blieb 2006 nicht vor Nässe und Schmutz verschont. Jasmin scheint sich so richtig wohl zu fühlen...

Foto: B. Schätz

stark angenähert, Veranstaltungen mit Teilnehmern aus beiden „Lagern“ gehören schon fast zum alltäglichen Bild. Leider muss man aber feststellen, dass dieses Angebot von Seiten der offenen Szene in den vergangenen Jahren nur kaum angenommen wurde. Vielleicht ändert sich dies ja, nachdem es beim DSSV nun eine eigene Wagenrennordnung gibt. Auch beim Frankonia Open wäre zu hoffen, dass der Anteil der Teilnehmer aus der offenen Szene weiter anwächst.

Auch Neuerungen sind für dieses Jahr zu vermelden. So ist geplant, den Start an das letztjährige Ziel zu verlegen. Das heißt, die Strecke wird erstmals in umgekehrter Richtung befahren. Zudem stehen durch eine zusätzliche kleine Schleife zwei Streckenvarianten mit unterschiedlicher Länge zur Verfügung. Welche gefahren wird, wird erst in den Tagen vor dem Rennen entschieden. Durch diese Maßnahme wird die Strecke auch für große Gespanne leichter befahrbar, so dass in diesem Jahr auch mit mehr als acht Hunden gestartet werden kann. Da sich das Ziel nun am letztjährigen Start befindet, sind aufgrund der größeren Trailbreite Überholvorgänge beim Zieleinlauf problemlos

möglich.

Das Rennen am Samstag ist der dritte Lauf zum diesjährigen Bayern-Cup. Neben deren normalen Siegerehrung in den einzelnen Klassen wird auch dieses Mal die Bavarian-Team-Trophy ausgefahren. Wie schon mehrfach berichtet, gehen dabei vier Teams aus unterschiedlichen Klassen (Cross, Velo plus zwei Teams aus den Gespannklassen C, B oder A) an den Start. Die Wertung erfolgt nach Norwegerpunkten, so dass in erster Linie nicht die Platzierung sondern die Laufzeit im Vergleich zu den anderen Platzierten eine Rolle spielt.

Auch das Festzelt steht natürlich wieder zur Verfügung und am Samstag beim Musherabend wird ein DJ für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Hoffen wir auf gute Witterungsbedingungen und freuen wir uns auf eine tolle Veranstaltung und sportliche Höchstleistungen.



Peter Mooshammer beim Crosslauf 2006.

Foto: B. Schätz

Planungen für das Fichtelgebirgs-Adventure laufen

Auch das Rennen in Warmensteinach wirft seine Schatten voraus. Die Planungen sind in vollem Gange.

Vordergründig wird sich nicht sehr viel ändern. Die Streckenführung wird identisch sein mit der der letzten Jahre, vorausgesetzt die Witterungsverhältnisse lassen dies zu. Angeboten wird wiederum ein Sprint- und Distancerennen. Der Veranstaltungstermin wurde eine Woche nach Schöneck gesetzt, damit Teilnehmer an diesem Rennen direkt nach Warmensteinach umsetzen können. Dies wurde schon mehrfach in den letzten Jahren praktiziert und hat sich bewährt.

Um die Gegebenheiten vor Ort zu verbessern, ist geplant, ein Zelt aufzustellen, in dem auch der Musherabend und die Siegerehrung stattfinden werden. Natürlich ist das Zelt während der Veranstaltung bewirtschaftet und wird Mushern wie Publikum zur Verfügung stehen.

Mittelfristig könnten sich Änderungen ergeben, die sich auch auf unser Rennen auswirken

würden. Das ganze Gelände wurde zwischenzeitlich verkauft. Eigentümer ist nicht mehr, wie bisher, die Erbegemeinschaft sondern ein Privatmann, der dort ein Projekt verwirklichen will. Genau genommen hat er allerdings erst die Option zum Kauf erworben, die nach einem Jahr fällig wird. Sollte das Projekt realisierbar sein, so wird die Kaufsumme bezahlt und der Eigentumswechsel erfolgt. Im anderen Fall fällt das Gelände zurück an die Erbegemeinschaft. Für uns brächten diese Veränderungen sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich. Stake-Out-Gelände und Start- und Zielbereich stünden dann in der jetzigen Form nicht mehr zur Verfügung. Allerdings wurden bereits Gespräche geführt und entsprechende Alternativen erörtert. Hier haben wir auch die politische Seite in Form des Landrates auf unserer Seite, die das Projekt zwar unterstützen, jedoch nur unter der Bedingung, dass die bisherigen wintersportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen auch zukünftig gewährleistet sein müssen. Der Riesenvorteil für uns wäre sicherlich, dass dann eine Infrastruktur in Form von Gastronomie, Wasser, Strom, usw. vorhanden wäre, die so manche unserer jetzigen Probleme lösen würde. Aber das sind alles Visionen, die noch nicht spruchreif sind.

Für 2008 wird alles in gewohnter Weise ablaufen. Hoffen wir auf ausreichend Schnee, ein starkes Teilnehmerfeld und gute Witterungsbedingungen. Die Veranstalter werden sicherlich alles daran setzen, den Teilnehmern beste sportliche Bedingungen für einen fairen Wettkampf zu bieten.



Unser 2. Vorsitzender Otto Achatz beim Rennen in Scheyern im Jahre 2004.

Foto: B. Schätz

Das leidige Thema mit dem Zettel

Seit einigen Jahren werden die Musherinnen und Musher, zumindest bei Rennen des FSSC, gebeten, die bei der Startnummernausgabe mit übergebenen DIN A4-Zettel mit der aufgedruckten Startnummer des jeweiligen Teilnehmers gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe ihres Fahrzeuges zu legen. Hintergrund dafür ist, es dem/der Tierschutzbeauftragten zu erleichtern, die einzelnen Musher für eventuelle Kontrollen zu finden. Dies ist keine Willkür des FSSC oder gar einzelner Personen! Viel mehr handelt es sich um einen fest in der Tierschutz-Ordnung von DSSV und AGSD verankerten Punkt. Dort steht nämlich unter dem Bereich „Regeln auf dem Rennplatz“ unter „1 Kennzeichnung“ folgendes zu lesen:

„Die am Rennen teilnehmenden Starter legen ein Blatt, auf dem deutlich sichtbar die entsprechende Startnummer geschrieben steht, in das Fenster ihres Fahrzeuges oder Wohnwagens.“

Somit gilt diese Regelung für alle und ist von jedem Teilnehmer zu befolgen. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass viele Musher sich nicht daran halten, sei es aus Vergesslichkeit oder weil sie diese Maßnahme für lästig oder überflüssig halten. Streng genommen verstoßen sie damit gegen die Tierschutz-Ordnung und müssen, sollten sie bei einer vorgesehenen Kontrolle auf dem Stake-Out-Platz nicht gefunden werden können, mit Konsequenzen rechnen.

Also bitte: „In Lauf den lästigen Zettel nicht vergessen!“



Foto: B. Schätz

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 3 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 150,- SB **€ 75,76**

Schlittenhunde-Haftpflichtvers.:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Hunde mit € 150,- SB **€ 80,69**

bis 4 Hunde ohne SB **€ 89,65**

Hunde-Schlittenrennen inkl. Training ist beitragsfrei mitversichert !

Weitere Angebote ohne Selbstbeteiligung finden Sie unter: www.GUP-Makler.de

G & P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

Woran man denken sollte!

Die Wagenrennsaison hat bereits begonnen, die ersten Rennen stehen vor der Tür. Das Training der Hunde läuft mehr oder weniger auf vollen Touren, das Fiebern auf den ersten Start fängt langsam an sich bemerkbar zu machen. Gut, wenn man bei all dem Training und Vorbereiten der Hunde auch das Drumherum nicht vergisst. Sind alle Hunde vorschriftsmäßig geimpft und die Impfausweise vorhanden? Weiß man noch, wo man im letzten Jahr die Ahnentafeln versteckt hat? Wie sieht es aus mit der mit Sicherheit bei wichtigen Rennen benötigten Chipliste? Diese kann geschickter Weise bereits im Herbst für alle Hunde angelegt werden. Beim Rennen ist es dann ein Leichtes, die nicht eingespannten Hunde zu streichen. Ganz wichtig: Sind die Versicherungsnachweise auf dem aktuellen Stand! Hier wird leider immer noch nicht von allen mit der notwendigen Sorgfalt vorgegangen. Und die Musherlizenz gehört natürlich auch ins Gepäck.

Nicht nur die Organisatoren eines Rennens müssen gewisse Vorgaben erfüllen, um eine gute und reibungslose Veranstaltung zu gewährleisten. Auch von den Teilnehmern wird eine gute Portion Disziplin erwartet. Dazu gehört es auch, sich auf dem Stake-Out-Gelän-

de ordnungsgemäß zu verhalten. Das beginnt schon bei der Ankunft. Nicht jeder kann erwarten, sich irgendwo hinstellen zu können. Meist sind die Platzverhältnisse sehr beengt und die Verantwortlichen haben sich genau überlegt, wo welche Teams ihre Bleibe finden. So kann es schon einmal passieren, dass man nicht neben seinem besten Musherkollegen einen Platz findet, weil dieser in einer ganz anderen Klasse startet und diese in einem anderen Areal ihren Platz hat.

Auch für das Umfeld seines Standplatzes ist der Musher/die Musherinn verantwortlich. Dieses ist nicht nur während der Veranstaltung sauber zu halten sondern auch in entsprechenden Zustand zu verlassen! Leider hat es sich in den letzten Jahren vermehrt gezeigt, dass sich gerade in Lauf nicht alle Teilnehmer an diese, eigentlich selbstverständliche Regel, halten. Nicht nur das Hundehaufen liegen geblieben sind, auch zum Teil ganz ansehnliche Löcher mussten von den Verantwortlichen in den Tagen danach zugeschaufelt werden. Dies verursacht nur Ärger und Verdross und muss absolut nicht sein.



Impressum

FSSC News - Vereinszeitung des
Fränkischen Schlittenhundesportclubs e. V. (FSSC)

Herausgeber: Fränkischer
Schlittenhundesportclub e. V.

Verantwortlich für
den Inhalt: Berthold Schätz

Lektor: Andrea Schätz

Redaktionsanschrift: Kropfbachtalstr. 361
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296

Auflage: 200 Stück

Erscheinungsweise: 2 - 4 mal jährlich

Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Vereinsmitglieder verteilt.

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Manuskripten, Anzeigen oder Illustrationen. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen. Anonyme Artikel werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

NEUES AUS DEM BEREICH DES TIERSCHUTZES

SSVB-Lehrgang: Veterinärmedizinische Erstversorgung des Schlittenhundes

**Samstag, 15.09.2007
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Dieses Seminar war, obwohl ich schon drei hinter mir habe, wieder sehr aufschlussreich, weil Karsten Hesse fundiert die wichtigsten Themen ansprach, die einem Schlittenhund so passieren können. Da Theorie und Praxis sinnvoll abgewechselt wurden, kam keine Langeweile auf, wobei ein Husky absolut nicht verstand, warum ihm sein gesunder Fuß eingebunden werden sollte. Gefreut habe ich

Sieben FSSC-Mitglieder dabei

mich auch, dass außer mir noch sechs weitere Mitglieder vom FSSC dabei waren. Super war auch, dass sich Besitzer von anderen Hunderassen bereit fanden unseren Trupp zu verstärken, damit das Seminar stattfinden konnte.

Der Vortrag von Karsten Hesse, der uns einen Einblick über den Aufbau der Pfoten gab, zeigte, dass wir eine große Verantwortung beim Training und im Rennen für die Hunde haben, denn es können Verletzungen auftreten, die nach zwei Tagen kaum mehr bemerkt werden, aber ein vorzeitiges Einspannen würde Folgen haben. Eine Grundregel könnte sein: So viele Tage, wie die Ausheilung dauert, so viele Tage danach darf der Hund nicht eingespannt werden. Am Hund kontrollierten wir auch den Herzschlag und stellten fest, ob der Hund auch atmet. Was zum Glück der Fall war, denn die Hunde waren sehr fidel. Dass der Puls am inneren, hinteren Oberschenkel zu tasten ist, war uns zum Teil auch neu.

Viel Spaß bereitete das Pforteneinbinden, wobei wir Menschenhände verwendeten, mangels Masse an Hundeprobanden. Kreislaufpro-

bleme, Hitzschlag, Vergiftungen waren dann wieder mehr für die Theorie bestimmt.

Ganz wichtig waren auch die Erste-Hilfe-Maßnahmen, die man bei Schock, Unterzuckerung, Kreislaufzusammenbruch, Blutungen und sonstigen Verletzungen ergreifen sollte. Ich muss ehrlich zugeben, dass mir einige, wichtige Kleinigkeiten nicht mehr fest im Gedächtnis waren, so dass ich froh war, sie erneut zu hören.

Wie wehrhaft Hunde sind, vor allem, wenn sie verletzt sind, darüber ist sich wohl jeder Musher im klaren. So war der Haltegriff, den uns Karsten Hesse zeigte, schon wichtig. Auch eine Art „Schnauzenverband“, damit der Hund nicht beißen kann, sollte man können, denn als Ersthelfer Schlittenhund ist man ja auch mit anderen nicht bekannten Hunden zu Gange.

Schnauzenverband gegen Beißen

Der Verein des Anwesens in Maroldswiesach sorgte unterdessen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Auch Getränke standen immer zur Verfügung, so dass wir satt und vollgestopft mit neuem Wissen uns am Abend wieder auf den Heimweg machten..

Anbei an alle Interessierten: Es sind, wie auch auf unserer Internetseite zu sehen, wieder einige SHs, bzw. MAs abzugeben, die sich riesig über ein neues Zuhause freuen würden. Nähere Infos bitte direkt bei mir oder im jeweiligem Tierheim.

*Andrea Schätz
Tierschutzbeauftragte FSSC*

Versichertes Einzeltraining

Damit die SSVB Mitglieder in den Genuss des versicherten Einzeltrainings kommen, bitte folgendes beachten.

„Versichertes Einzeltraining ist beispielsweise eine Trainingseinheit, die ein aktives Mitglied im Rahmen seiner von ihm ausgeübten Sportart absolviert, um sich z. B. auf einen Wettkampf vorzubereiten. Das Einzeltraining muss vom Vorstand oder vom Trainer angeordnet sein. Unter Anordnung ist zu verstehen, dass der Verein im Hinblick auf seine sportlichen Zielsetzungen ein Mitglied zu einer Betätigung außerhalb des Vereinsrahmens bewegen hat.“

Der FSSC-Vorstand ordnet hiermit an und beauftragt alle seine Mitglieder

- a) neben der Teilnahme an Trainingsveranstaltungen ihr eigenes Training und das ihrer Teams eigenverantwortlich und individuell durchzuführen und hierzu auch die Möglichkeiten im In- und Ausland zu nutzen
- b) über die Teilnahme an Rennen der SSVB-Mitgliedsvereine hinaus an geeigneten Rennen im In- und Ausland teilzunehmen, um Fähigkeiten, Erfahrung und Kondition auf hohem Niveau zu erhalten.

*1. Vorsitzender
Jose Martin*

Nicht vergessen!!!!

Für Nicht-SSVB-Rennen genießt der Teilnehmer nur Versicherungsschutz, wenn er offiziell vom Verein zur Teilnahme an dieser Veranstaltung „delegiert“ ist. Das heißt, der Verein muss offiziell über die Teilnahme des Mitglieds am jeweiligen Rennen informiert sein! Dies gilt nicht nur für Rennen in Deutschland, sondern auch im Ausland. Wer beispielsweise in Skandinavien an Wettbewerben teilnimmt, sollte dies unbedingt vorher der Vorstandschaft mitteilen. Er ist dann quasi offiziell vom Verein mit der Teilnahme beauftragt und kann im Versicherungsfall mit der Hilfe der Vereins- beziehungsweise BLSV-Versicherung rechnen.



Nach getaner Arbeit!

Foto: B. Schätz

ANSPRECHPARTNER IM FSSC

Josè Martin
1. Vorsitzender

Prosberg 16, 91238 Engelthal
Tel.: 0172 7141432
Email: 1.vorsitzender@fssc.de

Otto Achatz
2. Vorsitzender

Kreuzstiegl 1, 94234 Viechtach
Tel.: 09942/801474
Email: 2.vorsitzender@fssc.de

Kerstin Pigola
Kassier

Seligmannstr. 2, 91083 Baiersdorf
Tel.: 09133//605026
Mobil: 0160-96349235
Email: kasse@fssc.de

Geschäftsstelle
vorübergehend bei Kerstin Pigola

Andrea Schätz
Tierschutzbeauftragte

Kropfbachtalstr. 361,
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296
Fax: 040/7402006046
Email: tierschutz@fssc.de oder
nordic-husky@t-online.de

Rocco Pigola
Sportwart

Am Wolfsgaben 2, 93333 Neustadt
Tel.: 09445/9910100
Fax: 09445/9910101
Email: sportwart@fssc.de oder
pigola@t-online.de

Berthold Schätz
**Öffentlichkeitsarbeit,
Landschafts- und
Naturschutz**

Kropfbachtalstr. 361,
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296
Fax: 040/7402006046
Email: presse@fssc.de oder
nordic-husky@t-online.de

Petra Czerwek
Jugendbeauftragte

Immenweg 15
90592 Pfeiferhütte
Tel.: 09183/3128
Email: jugend@fssc.de

Foto: B. Schätz

16. FRANKONIA OPEN

Sparkasse Nürnberg  **Josera.**



Mandant www.mandantplus.de
Plus
Versicherungs-
und Finanzmakler



Endlauf zum BAYERNCUP

Lauf/Schönberg bei Nürnberg am 17./18.11.2007

Musherabend am Samstag mit DJ Musik und Siegerehrung zum Bayerncup

Großes Festzelt mit Boden und Heizung. Große Bilder-Show 16 Jahre Lauf.

Veranstalter:	Fränkischer Schlittenhunde Sportclub	Rennorte:	Lauf/Schönberg
Datum:	17./18.11.2007	Infos:	FSSC www.fssc.de

Meldegeld: Meldegeld 10 Euro, Startgeld 20 Euro, vereinslose Teilnehmer 30 Euro Startgeld pro Rennen
Ehepartner 2xMeldegeld, 1xStartgeld, Doppelstart 2xMeldegeld, 1xStartgeld

Meldegeld für Rennen in Lauf/Schönberg bitte überweisen auf

FSSC Konto Bankleitzahl: 75051565 Konto Nr. 10547198 - Sparkasse Kelheim

Anmeldungen für Lauf gehen an Rocco Pigola, 93333 Neustadt/Donau, Am Wolfsgraben 2.

im Startgeld ist ein Musheressen, FSSC Mitglieder 2 Musheressen enthalten

Standgebühren: 75,00 Euro, Meldung an Kerstin Pigola unter Fon 160 96349235 oder kasse@fssc.de

Rennregeln

AGSD Wagenrennordnung für den Bayerncup modifiziert. Der jeweilige Rennleiter ist dafür verantwortlich.

Zusatz: Helmpflicht Velo und Rollerklasse, sowie für alle Jugendliche bis 18 Jahre in den Rennklassen. Proteste im Zusammenhang mit dem Bayerncup müssen beim Bayerncup Org.Team in schriftlicher Form bei Rocco Pigola eingereicht werden. Es ist kein Dreirad in 3-4 Hundeklasse erlaubt. Juniorwertung 8-11 Jahre in den Klassen Roller und Cross. Jugendwertung von 12-17 Jahre in den Klassen Cross, Velo, Roller und 1-2 Hunde. Jugendwertung 14-17 Jahre in der 3-4 Hundeklasse. Alle Hunde ohne Papiere fahren in der Klasse 3.

Wertungsmodalitäten:

Für eine Teamwertung sind 4 Teilnehmer ein Team. Im Team müssen jeweils 1 Crossläufer/in, 1 Velofahrer und 2 Gespannfahrer sein. Bei den Gespannmusher/in ist es egal in welcher Rennklasse sie fahren. Wertung erfolgt nach Norwegerpunkten. Die Teamwertung wird auch, neben der Bavaria Teamwertung, separat zu den Frankonia Open geführt. Siegerehrung am Sonntag.

Es müssen für eine Gesamtwertung 3 Teilnehmer in einer Klasse an den Start gehen. Jugendliche Musher bis 17 Jahre (Geburtsjahr) werden nur in den Jugendwertungen gelistet. Ein Jugendlicher (14-17 Jahre) der in der Klasse 3-4 Hunde fahren will, muss sich entscheiden, ob er in der Rennklasse oder in der Jugendklasse fährt.

Es gibt kein Streichresultat. Rennklassen. Klasseneinteilung: z.B. D1, D2, D3

1 Siberian Husky, 2 Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund, 3 Hunde ohne Papiere.

2. Bavaria-Teamtrophy

Ein Teamwettbewerb „Bavaria-Teamtrophy“ für alle Bayerncup Teilnehmer in Scherneck und Lauf. Bildet den Teamgeist auch im Schlittenhundesport. Jeweils ein Velomusher/in, ein Crossläufer/in, und zwei Gespannmusher/in bilden ein Team. Die gefahrenen Zeiten werden in Norwegerpunkte umgewandelt und mit allen drei Läufen addiert. Das Team muss bis spätestens Freitag, den 09.11.2007 auf Schloß Scherneck feststehen und an den Rennleiter gemeldet werden. Natürlich wartet auch wieder eine super große Siegerehrung auf die Bavariateams in Lauf beim Musherabend. Ihr könnt auf www.ssvb.de Bavaria-Team T-Shirts mit eueren Teamnamen bestellen. Die besten drei Teams bekommen Ihr Geld dafür wieder Retour.

Rennklassen:	Anzahl Hunde/Info	Bayerncup	für Extra-Wertung, min. 3 Teilnehmer nötig
Bavaria Teamtrophy	1xVelo, 1xCross, 2xGespannmusher/in	ja	Jugend
Bike1, Bike3	1-2 Hunde	ja	Jugend 12-17,Damen
Roller1, Roller3	1-2 Hunde	ja	Junior 8-11,Jugend 12-17
Crosslauf	1-2 Hunde, keine Rassetrennung, Massenstart je 5 Teilnehmer	ja	Jugend 12-17,Damen
Happy Dog	2-6 Hunde alle Hunde bis 2000 geboren	ja	
D1, D2, D3	1-2 Hunde mit Dreirad, leichter Wagen	ja	Junior 8-11,Jugend 12-17
C1, C2, C3	3-4 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Jugend 12-17
B1, B2, B3	5-6 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Keine
A, A3	7-8 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Keine
Neu O, O3	> 9 Hunde maximal 12 Hunde	ja	Keine

Rennleiter: Rocco Pigola, Otto Achatz

Streckenlänge:	Neu - Streckenverlauf umgekehrt, 6,1 km oder 4,8 km je nach Witterung.
Meldegeld:	10,- Euro Überweisung siehe Oben/Verwendungszweck Frankonia & Name
Startgeld:	20,- Euro
Vereinslose Teilnehmer:	30,- Euro
Rennorte:	Lauf/Schönberg bei Nürnberg, Rehling/Schloss Scherneck bei Augsburg
Rennanmeldung:	Lauf/Schönberg - Rocco Pigola, 93333 Neustadt/Donau, Am Wolfsgraben 2 Rehling/Augsburg - Petra Diemer, 86637 Wertingen/Rieblingen, Im Winkel 10 Online Anmeldung unter www.fssc.de
Renninfo-Telefon:	Lauf - +49 170 4838189, Rehling - +49 162 13091644
Meldeschluss:	Rehling/Schloß Scherneck 05.11.2006 – Lauf 12.11.2006
Info:	Das Meldegeld muss am Meldeschlusstag auf dem Konto eingegangen sein. Meldeschluss 1 Woche vor Rennbeginn des jeweiligen Rennen.
Wertungsmodus Bayerncup	Norwegerpunkte, 3 Wertungsläufe ohne Streichresultat Zeitnahme mit der neuen Hightech Zeitmessanlage vom SSVB
Siegerehrung:	Bayerncupsielerehrung am Musherabend in Lauf/Schönberg
Kontrolle:	Kontrolle der Ahnentafel, Versicherungspolice, Chipliste, Impfausweis



Mandant www.mandantplus.de
Plus Versicherungs- und Finanzmakler



SSVB-Lehrgang „Schlittenfahrtechnik“ am 29. – 30. Dezember 2007 in Haidmühle

Veranstalter: Schlittenhundesport-Verband Bayern (SSVB)

- Teilnehmer:** Alle Musherinnen und Musher, deren Ziel es ist, das Schlittenfahren zu erlernen oder zu verbessern.
Anfänger und Neulinge im Schlittenhundesport sind herzlich willkommen.
Teilnehmerzahl: mindestens 15 – maximal 20
- Referenten:** Thomas Gut und Udo Näßl
- Kosten:** für SSVB-Mitglieder € 30,00 für Nicht-SSVB-Mitglieder € 55,00
Jugendliche (Mindestalter 8 Jahre bis 16 Jahre) zahlen jeweils die Hälfte.
(Bezahlung vor Ort bei Lehrgangsbeginn.)
- Programm:** Freitag: Treffpunkt um 9.00 Uhr am Vereinsheim des SC-Haidmühle
Praxis im Schlittenfahren – der Schlitten wird von einem Skidoo gezogen.
Die Referenten zeigen und korrigieren Euer Fahrverhalten: Kurventechnik, Bremstechniken, pedalen und das Meistern von schwierigen Situationen.
Und Ihr erhaltet Tipps wie z.B. ein Team sicher fixiert werden kann usw.
Bei genügend Teilnehmern werden wir zwei Gruppen bilden, die abwechselnd fahren. Nach einer Mittagspause von ca. 1 Stunde werden die Videos besprochen, die wir am Vormittag von Euch gemacht haben. Im Anschluß daran könnt Ihr das Erlernte in die Praxis (bis ca. 16.00 Uhr) umsetzen.
Samstag: Praxis im Schlittenfahren von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
(siehe Freitag, jedoch ohne Videokontrolle; Mittagspause 1 Stunde)

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Bitte geeigneten Helm mitbringen.
(Denkt auch an passende Mützen für unter dem Helm und geeignete Handschuhe und Schuhe.)

Anmeldung für den Lehrgang:

schriftlich bei Sabine Linderer, Pernauer Str. 73, 83024 Rosenheim
E-Mail: ausbildung@ssvb.de, Telefon 08031/288639, Fax 08031/9016596

Meldeschluß: 18. Dezember 2007 (Nachmeldungen nach Rücksprache)

Bitte teilt mir bei Eurer Anmeldung mit, ob evtl. Interesse an einer Theoriestunde Kufen wachsen, Spleißen oder sonstiger Materialkunde besteht. Nach Bedarf am Freitag Abend.

Die Entscheidung, ob das Seminar durchgeführt wird, fällt am 20.12.2007. Bitte selbstständig unter www.ssvb.de oder www.sc-haidmühle.de oder info@sc-haidmühle.de erfragen.

Das Seminar findet im Rahmen eines **Trainingslagers** statt.
Übernachtungen im Wohnwagen etc. sind möglich. Informationen hierzu in der Ausschreibung für das Trainingslager oder beim Fremdenverkehrsamt Haidmühle
(Telefon 08556/1064 – auch für Zimmerreservierungen).

Anmeldung für das Trainingslager: www.sc-haidmühle.de

SC-Haidmühle e.V., Dreisesselstraße 15, D-94145 Haidmühle

Der SSVB unterstützt seine Mitglieder wieder mit € 5,-/Tag bzw. max. € 50,-/Saison.



SSVB-Skating-Lehrgang „Pulka und Skijöring“ mit Hund

vom 27. – 30. Dezember 2007 in Haidmühle/Bayerischer Wald

Veranstalter: Schlittenhundesport-Verband Bayern (SSVB)

Teilnehmer: alle, die Pulka und/oder Skijöring betreiben oder es erlernen wollen

Teilnehmerzahl: mindestens 15 – maximal 20; Jugendliche ab 12 Jahre sind herzlich willkommen.

Referent: Stefan Leicht und Gabi Schaller

Kosten: für SSVB-Mitglieder € 45,- / für Nicht-SSVB-Mitglieder € 65,-
(Bei Anmeldung € 20,-/Person als Scheck, Rest in bar beim Lehrgang.)
SSVB-Jugendliche € 15,- / Nicht-SSVB-Jugendliche € 25,-
(Jugendliche von 12–16 Jahren; Bezahlung in bar beim Lehrgang.)

Leistungen: Lehrgangsgebühr, Abendessen am Anreisetag (Donnerstag), Freitag und Samstag.
Theorieabend mit Lauftechnik-Videoanalyse am Freitag oder Samstag Abend.

(Übernachtung bitte selber buchen, siehe weiter unten.)

Anreise am 27.12.2007 bis spätestens 19.00 Uhr.

Treffpunkt: „Das Hochwald“, Dreisesselstraße 97, D-94145 Haidmühle
(www.das-hochwald.de)

Programm: Vormittags: Skatingtechnik
Geländebezogenes Langlaufen/Skaten und Rennlauftechniken.
(Je nach Teilnehmerzahl und „Können“ evtl. in zwei Leistungsgruppen.)

Nachmittags: Trainingseinheiten mit den Hunden.

- wie gewöhne ich den Hund an Ski, Stöcke, Pulkagestänge
- wie bringe ich den Hund dazu, gleichmäßig zu ziehen
- Schlittenhundecommandos
- Trainingslehre für Hunde, Motivationserhaltung

Anmeldung zum Lehrgang:

schriftlich bei Sabine Linderer, Pernauer Straße 73, 83024 Rosenheim

E-Mail: ausbildung@ssvb.de, Telefon 08031/288639, Fax 08031/9016596

Bei Anmeldung bitte angeben, ob Anfänger oder Fortgeschrittener und bei Jugendlichen das Alter.

Meldeschluss: 17. Dezember 2007 (Nachmeldungen nach Rücksprache, Handy 0170/6177688)

Die Entscheidung, ob der Lehrgang durchgeführt wird, fällt am 19.12.2007. Dies wird auf Der Internetseite des SSVB (www.ssvb.de) bekannt gegeben.

Übernachtungsmöglichkeiten können unter www.haidmuehle.de abgefragt/gebucht werden.

Informationen erteilt auch das Fremdenverkehrsamt, Telefon 08556/1064.

Der Lehrgang findet im Rahmen eines Trainingslagers statt.

Anreise mit Wohnwagen etc. ist daher nach vorheriger eigener Buchung möglich.

Veranstalter Trainingslager: SC-Haidmühle e.V., Dreisesselstraße 15, D-94145 Haidmühle

Auskunft/Buchung unter www.sc-haidmuehle.de oder Telefon 08556/512.

Der SSVB unterstützt seine Mitglieder mit € 5,-/Tag bzw. max. € 50,-/Saison.

(Teilnahme auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer haftet für die von ihm verursachten Schäden selbst.)

Saison Höhepunkte der einzelnen Verbände

Europameisterschaft der ESDRA Sprint 29.02-03.03.2008 in Skelleftea/Schweden
Weltmeisterschaft der WSA Sprint und Distance vom 07.03.-09.03.2008 in Arsana/Schweden
Europameisterschaft der FISTC Distance vom 22.02.-24.02.2008 in Inzell/Deutschland
IFSS Weltmeisterschaft Distance 22.02.-24.02.2008 in Pian Cansiglio/Italien

Rennen der Schlittenhunde Sportclubs in Deutschland.

SSB

Bayerncup auf Schloß Scherneck 10./11.11.2007
Deutsche Meisterschaft Sprint am 21.02.-24.02.2008 in Inzell

SSVS

Sachsencup in Schaddel/Grimma 27./28.10.2007
Deutsche Meisterschaft in Schöneck 25.01.-27.01.2008
Sachsencup in Nassau/Osterzgebirge 02./03.02.2008
Sachsencup in Hammerbrücke 09./10.02.2008
Sachsencup in Crottendorf/Erzgebirge 01./02.03.2008

FSSC

Bayerncup Endlauf am 17./18.11.2007
Warmensteinach 02./03.02.2008 (Sprint/MD)
Wallgau Alpe-Adria Trophy 09./10.02.2008 (Sprint/MD)
(Alpe Adria Trophy in St.Ulrich, Antholz, Tarvisio, Wallgau)

BWSC

Dagersheim 27./28.10.2007 (Wagen)
Reisenbach 24./25.11.2008 (Wagen)
Unterjoch/Allgäu 12./13.01.2008 (Sprint)

HSSC

Bermutshain 27./28.10.2007 (Wagen)
Leidenhofen 03./04.11.2007 (Wagen)
Alpenrod 17./18.11.2007 (Wagen)
Langenlonsheim 01./02.12.2007 (Wagen)
Liebenschaid 26./27.01.2008 (Sprint)

SSCT

Frauenwald 26./27.01.2008 (Sprint)
Oberhof 23./24.02. 2008 (Sprint)

DSL

Dobel 15.-16.12.2007

Trans Thüringia 31.01.-09.02.2008 (Etappenrennen)

Lauscha 23./24.02.2008 (MD)

TCB

Clausthal-Zellerfeld 02./03.02.2008

Liebenberg 01./02.03.2008

Frauensee 08./09.03.2008

SSCN

Friedrichsbrunn 12./13.01.2008

Kunrau 08./09.03.2008

Sonstige

IFSS Dryland WM Piandelagotti/Italien 16.-18.11.2007

FISTC Dryland EM Dänemark 24./25.11.2007

Etappenrennen

Alpentrail 12.01.-19.01.2008

Trans Thüringia 31.01-09.02.2008

Rennen in Österreich

Lackenhof 15./16.12.2007 (Sprint)

Wildkogel 12./13.01.2008 (MD)

Innerkremis 08./09.03. 2008 (MD)

Rauris 01./02.03.2008 (Sprint)

Rennen Italien

Langtaufers 15./16.12.2007 (Sprint/MD)



Das Team von Rocco Pigola 2005 in Lauf.

Foto: B. Schätz

Berichte

Lehrreiches Seminar in Wildpoldsried

SSVB Seminar - Konditions-Lehrgang „Vorbereitung aufs Skaten“ vom 19. 21. Oktober 2007 im frühwinterlichen Wildpoldsried/Allgäu

Trotz widriger Wetterverhältnisse fanden 10 Teilnehmer den Weg in die supermoderne Turnhalle, mit hervorragenden Trainingsbedingungen. Das Angebot zum Übernachten im Gymnastikraum wurde ebenso genutzt, wie die Cafeteria mit kompletter Küche. Hundeauslauf und Training war im benachbarten Moorgebiet möglich, nachdem der Schnee für übermütige Stimmung bei den Vierbeinern sorgte.

Die zweibeinigen Teilnehmer zogen die wohltemperierte Halle mit „Profillehrerin“ Gabi Schaller, die originelle Aufwärm- und Dehnungsübungen für Herz und Hirn anbot, um uns auch mental auf die LL-Saison vorzubereiten. Die Gruppeneinteilung erfolgte für die Rollskieinheit dann nach dem Zufallsprinzip, da alle Teilnehmer keine Anfänger mehr waren. Nun vermittelte auch der ortsansässige Praktiker Stefan Leicht die aktuellen Skatingtechniken und beide Gruppen versuchten ihre „alten Fehler“ zu verbessern.

Mittags nutzten einige die neue Erfahrung, an der Kletterwand der Sporthalle „hochzuhangeln“ und die wenigen Sonnenstrahlen zu genießen.

Die gemeinsamen Abendessen im örtlichen Gasthof stärkten uns prima. Am Samstagabend folgte mit Horst Petzina eine Diskussion über Hundemotivation und anschließend ein Diavortrag von Stefan Leicht über das Vindelälvsdraget 2007 in Schweden.

Weitere Trainingseinheiten in der Halle mit einem speziellen Zirkeltraining für das Langlaufen mit teilweise verblüffend einfachen Übungen, die problemlos zu Hause durchgeführt werden können und in der Ausführung auch immer wieder unsere Lachmuskeln strapazierten!

Fantasievolle Übungen, wie zum Beispiel auf einer umgedrehten Teppichfliese quer durch die Halle rutschend, Jonglier-, Balancierübungen der verschiedensten Art weckten unsere Neugier und den schon vergessen geglaubten Spieltrieb in Mann und Frau, während einzelne, begleitende Kinder der Teilnehmer uns vor machten, wie „einfach“ das doch alles ist.

Zum Abschluss erhielten wir noch eine Trainingsanregung für die Verwendung unserer alten Klassik-LL-Stöcke für die verschiedenen Varianten des Skigangs im benachbarten Wald an der Halde, wo frischer Schnee, der von den Bäumen fiel uns endgültig auf den kommenden Winter einstimmte. Vielen Dank den beiden Trainern Stefan und Gabi sowie ihrem Ehemann Roland für die Fotos.

Fazit: Die Veranstaltung war super - nun fehlt uns nur noch der Skatinglehrgang mit Hund vom 27.-30.12.07 in Haidmühle/Bayerischer Wald und die Wintersaison kann beginnen. Die Ausschreibung hierzu findet ihr auch im Internet unter www.ssvb.de

Bärbel Engerer



Foto: B. Schätz

Mandant

Plus

Versicherungs- und
Finanzmakler GmbH

Ihr Anruf bei uns spart Ihnen eine Menge Geld!

Ihr Ansprechpartner:

José Martin Tel.: 09158 / 92 85 32

Prosberg 16 Fax: 09158 / 92 85 33

91238 Engelthal

Handy: 0151 / 15 14 10 78

E-Mail: jm@mandantplus.de

www.mandantplus.de

- . Tierhalterhaftpflichtversicherung / Einzelne und Zwinger
- . Unabhängige Beratung in allen Versicherungssparten
- . Sämtliche Versicherungsgesellschaften im Vergleich
- . Betreuung nur durch Spezialisten
- . Existenzsicherung und Kostensenkung im privaten und betrieblichen Versicherungsbereich
- . Rabattierte Prämien und Verbandstarife in sämtlichen Bereichen wie Private Krankenversicherung, Renten- und Berufsunfähigkeitsvorsorge, alle Sachversicherungen, Kfz- und Industrieversicherungen.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hundeschule Betriebshaftpflicht und Vereinshaftpflicht incl. Veranstalterhaftpflichtversicherung!

Rufen Sie einfach an, wir beraten Sie gerne

SSVB-Nachrichten

Neue Start- bzw. Zielbögen für bayerische Vereine

Der SSVB beabsichtigt die Beschaffung so genannter Start- /Zielbögen. Wohl jeder dürfte diese Teile aus dem Bereich des Wintersports kennen. Besonders beim Langlauf und beim Biathlon signalisieren diese mit Luft gefüllten Halbbögen jene Stellen, an denen zum Beispiel eine Zwischenzeitnahme erfolgt. Als ganze Bögen sind sie im Start- und Zielbereich zu finden.

Bereits im Frühjahr wurde im SSVB-Präsidium der Beschluss gefasst, derartige Teile - ähnlich wie die Zeitmessanlage - zu beschaffen und sie den bayerischen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Gedacht war dabei in erster Linie an Halbbögen, da diese flexibler nutzbar sind. Dementsprechend wurde auch ein Antrag auf Staatsmittel gestellt. Leider mussten wir nun feststellen, dass die Kosten für ein derartiges Teil unterhalb der Untergrenze liegen, die einen Zuschuss ermöglichen. Somit wurde der Antrag erneuert und die Beschaffung eines kompletten Bogens geplant. Ob Fördermittel fließen, steht noch nicht fest. Ein entsprechender Bescheid wurde noch nicht erteilt. Somit kann der Bogen auch mit Sicherheit nicht bei den anstehenden Bayern-Cup-Rennen sondern erst im Laufe der Schneesaison verwendet werden.

wendig. Das vor kurzem mit sechs Teilnehmern durchgeführte Seminar vermittelte deshalb sowohl die hierfür unabdingbaren theoretischen und praktischen Kenntnisse. Ebenso wurde auf mögliche Fehlerquellen hingewiesen.

Die Anlage muss vom jeweiligen neuen Nutzer von seinem Vorgänger abgeholt werden. Dabei ist auf die Vollständigkeit der Ausrüstung zu achten. Zu diesem Zweck wurde eigens eine Liste angefertigt, die alle Teile dokumentiert und die ein unproblematisches Überprüfen der Vollständigkeit ermöglicht.

Für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison haben sich schon zahlreiche bayerische Vereine/Rennorte angemeldet, die die Zeitmessanlage verwenden wollen. Auch im Rahmen des Alpen-Trails soll sie zum Einsatz kommen.

Chiplesegerät wird beschafft

Im Rahmen seiner letzten Präsidiumssitzung hat der SSVB beschlossen, ein Chiplesegerät zu beschaffen. Es wird bei Bedarf allen bayerischen Vereinen zur Verfügung stehen. In den letzten Jahren hat sich immer wieder gezeigt, dass besonders bei verstärkten Kontrollen im Rahmen von Meisterschaften das Ablesen der Chipnummern im Zielbereich zu Engpässen führte. Ganz besonders dann, wenn nur ein Lesegerät zur Verfügung stand und große Teams im Ziel eintrafen. Hier soll durch das neue Gerät die Performance positiv unterstützt werden, ohne dabei Abstriche bei den sicherlich notwendigen Kontrollen hinnehmen zu müssen. Auch von Seiten der Musher wird eine schnellere „Abfertigung“ sicherlich befürwortet.

Wann das Gerät zur Verfügung stehen wird, ist noch unklar. Wir hoffen jedoch, dass es be-

Zeitnahmeseminar durchgeführt

Wie Anfang des Jahres geplant, wurde zwischenzeitlich ein weiteres Zeitnahmeseminar durchgeführt. Um eine intensive Nutzung der Zeitmessanlage zu ermöglichen sind umfangreiche Kenntnisse der jeweiligen Nutzer not-

reits bei der bevorstehenden Schneesaison eingesetzt werden kann. Bei Bedarf sollen sich die Vereine mit dem SSVB in Verbindung setzen.

SSVB-Infostand beim Bayern-Cup

Sollte es sich zeitlich realisieren lassen und sollten auch die Witterungsbedingungen mitspielen, so wird es in Scherneck und Schönberg einen SSVB-Infostand geben. Die Idee stammt von unserer SSVB-Vizepräsidentin Finanzen Christa Grimminger, die sich auch bereit erklärte, die Organisation und Durchführung Vorort in die Hand zu nehmen. Angedacht ist, einen Pavillon oder ein kleines Zelt aufzustellen und dort Werbe- und Infomaterial über den SSVB und natürlich den Schlittenhundesport zu verteilen. Primär soll der Stand Anlaufstelle für interessierte Zuschauer sein. Einzig bei sehr schlechten Witterungsbedingungen ist eine Durchführung nicht möglich.

Jubiläumsrennen

Am 09.02.2008 ist es soweit: das Yukon Quest findet zum 25. Mal statt. Bereits seit Wochen läuft die Anmeldung, wobei sich schon zahlreiche ehemalige Champions aber auch Neulinge eingeschrieben haben. Unbestätigte Gerüchte besagen, dass auch der fünfmalige Iditarod-Gewinner Rick Svenson im nächsten Jahr an den Start gehen wird. Ziel der Veranstalter ist es, anlässlich des Jubiläums mindestens 40 Musher ins Rennen zu schicken. Übrigens haben sich mit Andreas Moser und Becca Moore bisher auch zwei aus Deutschland stammende Sportler gemeldet.

Finanzielle Unterstützung

Der SSVB unterstützt auch in der bevorstehenden Saison die SSVB-Musher. So ist es wiederum möglich, bei der Nutzung der Trainingsstrecke in Haidmühle pro Tag fünf Euro zurückzuerhalten, jedoch maximal 50 Euro pro Saison! Die entsprechenden Belege sind nach der Saison bis spätestens 31.05.2008 bei unserer SSVB-Vizepräsidentin Finanzen Christa Grimminger, Stadl 6, 86579 Waidhofen einzureichen.

Ebenso darf daran erinnert werden, dass der SSVB seine Mitglieder, die an Europameisterschaften oder Weltmeisterschaften teilnehmen, finanziell unterstützt. Die Bezuschussung erfolgt auf Antrag durch die Teilnehmer. Die Teilnahme ist mit der Ergebnisliste nachzuweisen. Die Antragstellung muss bis 31.05.2008 ebenfalls bei Christa Grimminger (Adresse siehe oben) erfolgen. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der Anträge und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.



Möglichst klein machen. Wenn das nur nicht so schwierig wäre... (Michael Czerwek)

Foto: B. Schätz

Kontaktadressen SSVB-Präsidium

Präsidentin	Corinna Fröschl	e-mail	vorstand@ssvb.de
	Maximilianstraße 11	Tel	08441.83460
	85298 Scheyern		0174.9487717

Vize-Präsidenten

<i>Sport</i>	Rocco Pigola	e-mail	sport@ssvb.de
	Am Wolfsgraben 2	Tel	09445.9910100
	93333 Neustadt/Donau	Fax	09445.9910101 0170.4838189
<i>Finanzen</i>	Christa Grimminger	e-mail	finanzen@ssvb.de
	Stadl 6	Tel	08443.91005
	86579 Waidhofen	Fax	08443.91006
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Berthold Schätz	e-mail	presse@ssvb.de
	Kropfbachtalstr. 361	Tel	09277.296
	95485 Warmensteinach	Fax	089.244364782 0170.3527478
<i>Jugend-/Breitensport</i>	Petra Diemer	e-mail	jugend@ssvb.de
	Im Winkel 10	Tel	08272.642636
	86637 Wertingen, OT Reblingen		0174.7446738
<i>Aus-/Fortbildung</i>	Sabine Linderer	e-mail	Ausbildung@ssvb.de
	Pernauer Str. 73	Tel	08031 288639
	83024 Rosenheim		0170.6177688
<i>Organisation</i>	Wolf Hoeffler	e-mail	org@ssvb.de
	Agnesstraße 55	Tel	089.27312109
	Vertreter Präsidentin	Fax	089.27359121 0160.96431493

Geschäftsstelle

Im Haus des Sports Walter Schöpfbeck	e-mail	service@ssvb.de
Georg-Brauchle-Ring 93	Tel	089.15702414
80992 München	Fax	089.15702449

Spartenleiter

mRR	Otmar Ziegler		
	Kreuzbrunnenweg 22	Tel	09187.5336
	90559 Burgthann/Grub	Fax	09187.5336
oRR	Klaus Engelbrecht		
	Schäferweg 1	Tel	08131.85504
	85221 Dachau	Fax	08131.78109 0171.9358282
Referat Pulka	Stefan Leicht	e-mail	stefan.leicht@web.de
	Cyprianstr. 23	Tel	08304.973670
	87499 Wildpoldsried		



Solche Verhältnisse wünschen wir uns bei jedem Rennen in dieser Saison: Jörg Wagner bei der DM in Warmensteinach 2006

Foto: M. Hanselle